

Hallo

Ich bin neu im forum und wäre sehr froh mich mit leuten zu unterhalten die genau wie ich sehr unter ihrem haarausfall leiden.

Ich bin 28 jahre alt und leide seit 2 1/2 jahren an diffusemhaarausfall. Im Anfangsstadium (während dem 1. jahr) habe ich ungefähr 50% meiner haare verloren. Später hat sich der haarausfall geringfügig stabilisiert aber hat immer zwischen stärkerem und schwächerem haarausfall gependelt.

Vor 6 monaten hab ich wieder vermehrt haare verloren; in den letzten wochen ist mein problem jedoch schlimmer als jeh zuvor. Im moment verliere ich ungefähr 300 haare täglich.

Ich habe immer unter meinem haarausfall gelitten; aber ich konnte meine kahlen stellen immer durch zöpfe, hochsteckfrisuren usw. kaschieren. Seit 2 wochen ist das abere nicht mehr möglich da überall am kopf die kopfhaut durchschimmert. Ich leide seht unter dieser situation, jedes mal wenn ich in den spiegel blicke oder die haare wasche bekomme ich einen heulkampf.

Ich habe natürlich verschiedene ärzte und haarkliniken besucht und auch unzählige tests, blutbilder und hormonspiegel durchgeführt aber niemand konnte eine Ursache für meinen haarausfall finden. Ich habe ell-cranell alpha, später regaine benutzt; habe dies aber wieder abgesetzt weil keine änderung zu sehen war. Ausserdem hat man mir Diane35 verschrieben; ich hab diese pille auch absetzen müssen da ich unter vielen nebenwirkungen litt. Ein dritter Hautarzt hat mir bepanthen injiziert, was auch nichts gebracht hat. Vor 6 monaten hat der Nuklearmediziner eine leichte schilddrüsenunterfunktion festgestellt; seitdem nehme ich euthyrox25 ohne dass weder meine schilddrüsenwerte noch mein haarausfall sich verbessern. Die lage scheint mir total hoffnungslos besonders weil die letzten wochen mit sehr starken haarausfall die reinste qual für mich waren.

Ich schäme mich sehr, habe ständig angst dass mein umfeld und vor allem meine schüler (ich arbeite als lehrerin in einer realschule) mein problem bemerken und sich lustig machen. Mein Freund versucht mich aufzumuntern aber ich habe solche angst dass auch er irgendwann mich unattraktiv finden wird.

Weil ich total verzweifelt bin und jeder schritt vor die tür zum wahren spiessrutenlauf wird habe ich mich schweren herzens entschieden mir eine perücke oder ein haarteil zuzulegen bis dass irgendwann ein arzt eine vernünftige Diagnose erstellen kann.

Deshalb meine fragen: Hat jemand erfahrung mit sogenanntem "Zweithaar" ? Auf was muss man besonders wert legen beim perückenkauf? Schadet das tragen einer perücke dem haarwachstum? Wie lebt man mit einer perücke?

Ich wäre sehr froh mit gleichgesinnten erfahrungen auszutauschen! Ich bin total verzweifelt und dankbar für jeden rat!

Karin

---